



# KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und  
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



**Februar – März 2025**

„Prüft alles und behaltet das Gute!“  
Jahreslosung 2025 I 1. Thessalonicher 5,21





**Zum Monatsspruch Februar:**  
***Du tust mir kund den Weg zum Leben***  
*Psalm 16,11*

Auch wenn die Zeit dafür knapper geworden ist, gehe ich ziemlich gerne wandern. Dabei hat es mir neben den heimischen Gefilden Ost- und Südosteuropa sehr angetan. Besonders hängen geblieben ist mir ein Urlaub mit ein paar Freunden in Albanien, der schon einige Jahre zurückliegt. Wir waren mit unserem alten VW T3-Multivan über Pisten, Bäche und Wiesen in die albanischen Alpen gefahren und hatten dort einen Platz zum Campen gefunden. Die Landschaft und Natur belohnte uns für dieses kleine Abenteuer mit herrlichen Bildern. Das Wandern dort gestaltete sich aber doch etwas anders als wir es von bekannteren Wandergebieten gewohnt waren. Unsere Wanderkarte gab zwar in etwa den Weg an, auf dem wir unterwegs waren. Allerdings hatte sich das Gelände anscheinend immer mal wieder etwas verändert. Ganz sporadisch gab es auch mal eine Wandermarkierung, die

weiterhalf. Besonders freuten wir uns daher, wenn wir doch mal in der entlegenen Gegend auf Einheimische trafen, mit denen wir uns mit Händen und Füßen verständigen und nach dem Weg fragen konnten. So kamen wir doch immer wieder am Ausgangspunkt unserer Ausflüge an und konnten wunderbare Eindrücke sammeln. Dem Monatsspruch für Februar liegt dieses Bild zugrunde, das unsere Lebensführung mit verschiedenen Wegen vergleicht, die wir einschlagen können. Dabei ist unser Leben immer unbekanntes, fremdes Land, da wir schon den morgigen Tag nicht vorher kennen. In diesem Wirrwarr der Wege gibt es darum genau einen, der uns an das sichere Ziel unseres Lebens bringt und das ist Gottes Weg für uns.

Manchmal ist es allerdings auch ein Ringen mit Gott und unserem Leben, diesen Weg in der Praxis wirklich zu finden. Drei Dinge helfen uns dabei: 1. Gottes Wort als Wanderkarte durch unbekanntes Gelände. Im aufmerksamen Lesen dieses Wortes erkennen wir gerade an Wegkreuzungen unseres Lebens, welche Richtung wir einschlagen sollen. Dabei ist es wichtig, gerade in sich verändernden Zeiten, dieses Wort immer wieder neu in unsere Situation hineinzulesen und zu übersetzen. 2. Die Hinweise der uns Vorangegangenen auf dem

Weg: Wie gut, dass wir nicht die ersten Christen sind, die dieses Leben zu meistern haben! Wir haben eine ganze Menge an geistlichen Müttern und Vätern, die uns über Jahrhunderte im Glauben vorangegangen sind und von ihren Kämpfen Berichte hinterlassen haben. Sich diese zu Gemüte zu führen, kann uns in großer Unsicherheit neu des richtigen Weges vergewissern. 3. Die Begegnung mit Glaubensgeschwistern: Auch wenn wir manchmal das Gefühl haben, einen Weg ganz allein gehen zu müssen, gibt es Momente, in denen uns Gott Glaubensgeschwister über den Weg schickt, mit denen wir unser Herz teilen und beten können und neuen Mut auf unserem Weg fassen. Denn das Ziel eint uns, dass wir gemeinsam den Weg bis zur ungebrochenen Gegenwart bei unserem himmlischen Vater zu Ende gehen.

*Ich wünsche Ihnen diesen Orientierungspunkt auf Ihrem Lebensweg mit Gott!  
Es grüßt Sie  
Ephraim Rüger, Pfarrer*

### **Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblattes,**

dieses Kirchenblatt umfasst die Passionszeit. In den Gottesdiensten und in den Kreisen unserer Gemeinden wird das in verschiedenster Weise

Thema sein. In diese Zeit gehört auch der Weltgebetstag, gestaltet von den Frauen auf den Cook-Inseln. Siehe dazu auf Seite 4. Vom 13. März bis zum 19. März findet in unserer Region die Bibelwoche statt. Jede Gemeinde unserer Region lädt zu einem Abend ein. Am Sonntag, dem 16. März, in der Mitte dieser Bibelwoche, feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in Steinbach. Pf. Ephraim Rüger und Pf. Cornelius Voigt predigen zum Thema: „Wir sahen seine Herrlichkeit“ zu „Zeichen und Wunder Jesu im Johannesevangelium“. Näheres dazu finden Sie zusammengefasst auf der Rückseite dieses Kirchenblattes. Natürlich fehlt auch nicht der Rückblick zur Advents- und Weihnachtszeit 2024 in Wort & Bild.



## Konzert am Abend vor Lichtmess

Sa, 01. Februar

19:00 Uhr Grumbach

Herzliche Einladung zum „Lichtmess-Konzert“ an diesem Samstagabend in der Grumbacher Kirche. Mit besinnlichen, winterlichen sowie erzgebirgischen Weisen zum Träumen und Mitsingen wollen wir gemeinsam die Weihnachtszeit freudig beenden. Es musiziert ein Projektorchester mit Solisten aus Grumbach und dem Sehmatal, dirigiert von Anne Winter und Felix Zinn. Die Andacht wird gestaltet von Pfarrer Cornelius Voigt. Beginn ist 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für unsere Kirchgemeinde wird gebeten. Der im letzten Kirchenblatt angezeigte Gottesdienst in Grumbach am 2. Februar findet aus diesem Anlass deshalb nicht statt.

## Kirchenfrühstück



Herzlich laden wir in Jöhstadt ein zum Kirchenfrühstück ab 9:00 Uhr vor dem Gottesdienst: am Sonntag, dem 23.

Februar, und am Sonntag, dem 23. März. Im Anschluss wollen wir gemeinsam um 10:00 Uhr unseren Gottesdienst feiern.

## Weltgebetstag

Donnerstag, 20. Februar

19:30 Uhr Grumbach

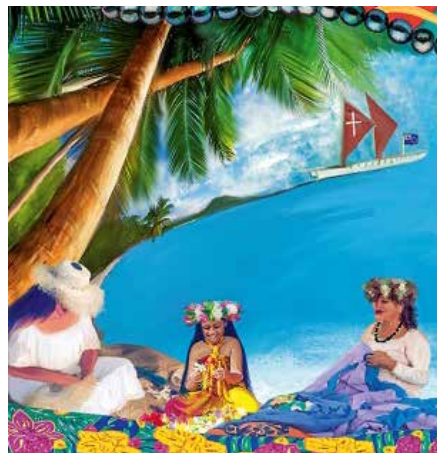
Freitag, 07. März

19:30 Uhr Jöhstadt

## „Wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln – 15 weit verstreute Inseln im Südpazifik, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Sie nehmen dabei auf Psalm 139 Bezug. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Wir laden in unseren Gemeinden ein, in diesen Gottesdiensten mit zu beten und dabei die Leute von dort mit ihrem Leben und Glauben kennenzulernen.



## **Beginn der Passionszeit**

**Mi, 5. März**

Mit dem Aschermittwoch fängt die sechswöchige Passionszeit an. Wir bedenken in dieser Zeit Jesu Weg hinauf nach Jerusalem bis ans Kreuz.

### **Winterkirche**

Ab **Sonntag, dem 23. März**, finden die Gottesdienste in **Jöhstadt** und ab Sonntag, dem **30. März**, die **Grumbacher** Gottesdienste wieder in den Kirchen statt.



**So, 23. März**

**15:00 Uhr Jöhstadt**

**St. Josefkapelle**

Am 23. März 2025 ist wieder die St. Josefkapelle, Gemeindegasse 194 in Jöhstadt, geöffnet. Die röm.-kath. Pfarrei Maria Mutter der Kirche Annaberg lädt zur Begegnung und zum gemeinsamen Beten des Kreuzweges ein. Pf. Schumann hält diese Kreuzwegandacht.

## **Sommerzeit**

Am Sonntag, dem 30. März, beginnt die Sommerzeit 2025.

### **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden**

**So, 06. April**

**10:00 Uhr Kirche Jöhstadt**

Die ganze Gruppe Konfis aus Jöhstadt, Grumbach, Arnfeld und Steinbach gestalten diesen Gottesdienst selbst aus. Dazu sind alle aus unseren Gemeinden herzlich nach Jöhstadt eingeladen.

Die **Konfirmationen** werden am **04. Mai** 10:00 Uhr in **Jöhstadt** und 13:30 Uhr in **Grumbach** gefeiert. Vom 12. Februar bis zum 16. Februar ist die Konfigruppe gemeinsam zur Rüstzeit in Neufrankenroda in Thüringen. Am 15. März gibt es dann eine schriftliche Konfirmandenprüfung. Beten wir für unsere Konfirmanden! Aus Jöhstadt werden Miriam Hutschig, Melina Tietze, Franziska Wehner und Ella Welzien konfirmiert, aus Grumbach Martha Müller und Leon Schmidt-Brücken.



## Ausblick

### **Kirchenputz**

#### **Wer hilft dabei mit?**

Auch in unseren Kirchen ist Frühjahrsputz angesagt. Diese Putz-Aktionen starten am **Samstag, den 05. April um 9:00 Uhr in der Jöhstädter Kirche** und am **Samstag, den 12. April um 9:00 Uhr in der Grumbacher Kirche**. Wir bitten, die entsprechenden Gerätschaften mitzubringen, weil sie vor Ort nicht in ausreichender Menge vorhanden sind. Alle können mithelfen.



### **Liebe Freunde der Galerie im Pfarrhaus,**

am 29. März startet die Ausstellung von Werner Franz anlässlich seines 70. Geburtstages. Bis zum 19. Mai werden von ihm Bilder und Fotos gezeigt. Näheres dazu veröffentlichen wir dann zum gegebenen Zeitpunkt durch aushängende Plakate.

*Es grüßt Sie das Team der Galerie im Pfarrhaus Jöhstadt*

## **Jubelkonfirmation**

**So, 22. Juni**

**10:00 Uhr Jöhstadt**

**So, 22. Juni**

**14:00 Uhr Grumbach**

An diesem Sonntag sind die Gottesdienste zu den Jubelkonfirmationen in unseren Gemeinden geplant. Dazu ist es sehr wichtig, dass sich die Verantwortlichen der entsprechenden Jahrgänge bereits jetzt in den Kanzleien der Pfarrämter in Jöhstadt und Grumbach melden. Dort können Details erfragt und Fragen geklärt werden. In diesem Jahr betrifft es Jubelkonfirmanden, die 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950, 1945 oder 1940 konfirmiert wurden. Selbstverständlich können sich auch die melden, die ihre Konfirmation in anderen Gemeinden hatten, aber jetzt hier wohnen und eingesegnet werden möchten. Hier eine Information zur Jubelkonfirmation in Grumbach: Wir bieten auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus an.

*Die Kanzleien*

## **Rückblick**

### **Jöhstadt**

#### **Christbaum**

Ein herzliches Dankeschön an Familie Niederle für die Bereitstellung des Christbaumes sowie allen Helfern.



### **DANKE**

Am 4. Advent wurde ich in der Funktion als Gemeindepädagogin mit gelegentlichen Diensten für die Kirchengemeinde neu eingesegnet. Aus Dankbarkeit für die umfangreichen Zuwendungen in meiner Krankheit möchte ich der Gemeinde etwas zurückerstatten. So es meine Kräfte zulassen.

Mein Konfirmationsspruch: „*Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.*“ Psalm 104, 33  
*Petra Friedel*

### **Kinderkrippenspiel**

In unserem diesjährigen Kinderkrippenspiel erzählten die Hirten ihre Erlebnisse mit Maria und Josef und wie sie alle den Weg zur Krippe fanden.

Ein großes Dankeschön an alle Kinder, die uns die frohe Botschaft durch dieses Krippenspiel dargebracht haben. Ihr wart einfach spitze!

*Daniela Graubner*



### **Mettenspiel**

Danke!! Ich möchte mich bei allen bedanken, die es auf und hinter der Bühne möglich gemacht haben, dass es im Jahr 2024 wieder ein Mettenspiel am 1. Weihnachtsfeiertag gab. Ein Dank auch allen, die uns ihre positive Rückmeldung ausgesprochen haben. Wir freuen uns auf ein neues Spiel im Jahr 2025.

*Constanze Körner*





**Adventsmusik in Jöhstadt**



**Kinderkrippenspiel in Grumbach**

## **Grumbach**

Krippenspiele bereichern die Weihnachtszeit mit ihrer Botschaft von der Geburt des Heilandes immer in besonderer Weise. Wir danken allen, die mitspielten oder in anderer Art mitwirkten und unterstützten, für ihren Einsatz sehr. Unsere beiden Krippenspiele sind nur gemeinsam möglich. Wir merken, dass alle an „ihrem Platz“ wichtig sind, denn wir spielen kein Theaterstück, sondern Gottes Geschichte mit uns Menschen.

Nach fünf Jahren gab es nun das Kinderkrippenspiel auch wieder in Schmalzgrube zu erleben. Der Raum im ehemaligen Kulturhaus war bis auf den letzten Platz besetzt. Es geht ein herzliches Dankeschön an die Besitzer des Hauses, dass das möglich war.

Danke sagen wir ebenso allen, die gekommen sind, die Weihnachtsgeschichte mit den Krippenspielen zu erleben.

*Christine Bräuer*



**Kinderkrippenspiel in Schmalzgrube**



**Heiligabend – Zwischen den Krippenspielen in Schmalzgrube und Grumbach**

### **Treppe zum Pfarrhaus**

Einige werden diese neue Treppe schon genutzt haben. Mit dem ersten Schnee ist sie soweit fertig geworden, dass sie freigegeben werden konnte. Ein großes Dankeschön geht an alle, die mitgebaut haben. Im Frühjahr wird das Behelfsgeländer ersetzt und die restlichen Arbeiten erledigt.

### **Antworten aus der Friedhofsverwaltung**

*Da uns immer wieder Fragen zu Bestattungsformen, Grabformen, Grabpflege, Kosten und Vorsorge erreichen, werden wir in den nächsten Gemeindebriefen darüber informieren.*

### **Grabformen – Teil 2**

In dieser Ausgabe soll es um das **Wahlgrab** gehen.

Ein Grab für die ganze Familie? Ja. Wer das möchte, kann auch nach dem Tod als Paar oder auch ganze Familie in einem Grab bestattet werden.

In einem Erddoppelwahlgrab können 2 Särge und bis zu 2 Urnen beigesetzt werden.

In einem Erdwahlgrab kann 1 Sarg und 1 Urne bzw. 2 Urnen beigesetzt werden.

In einem Urnenwahlgrab können bis zu 2 Urnen beigesetzt werden. Es kommt daher immer darauf an, wie man sich selbst bestatten lassen möchte, in einem Sarg oder

einer Urne. Für beide gibt es die Möglichkeit eines gemeinsamen Grabes.

Bei Wahlgräbern hat man die Möglichkeit, sich eine persönliche Grabstätte auszusuchen. Auf Wunsch kann man sich schon zu Lebzeiten die Grabstätte reservieren. Auch bei der Gestaltung haben die Angehörigen bei dieser Grabstätte die meisten Möglichkeiten, das Grab individuell als Familiengedenkstätte zu gestalten.

Das Wahlgrab hat eine Mindestruhezeit von 20 Jahren und kann danach um jeweils 5, 10 oder auch 20 Jahre verlängert werden. Daher ist eine langfristige Nutzung als Familiengrabstätte möglich.

Für das Wahlgrab benötigt man auch nur ein Grabmal, auf dem alle Bestatteten genannt werden können.

Zur Gestaltung der Grabstätte können wir Sie gern beraten und Ihnen auch Gestaltungsvorschläge mitgeben.

Jedes Wahlgrab kann individuell selbst gepflegt werden, wozu sich verschiedene Stauden anbieten. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit, das Grab durch die Friedhofsverwaltung pflegen zu lassen. Entweder ab der Beisetzung oder ab einem frei gewählten Zeitpunkt.

*Friedhofsverwalter Daniel Heß*

## **Monatsspruch Februar:**

*Du tust mir kund den Weg zum Leben.*

*Psalm 16,11*

01.02.   Samstag	G   19:00 Uhr Weihnachtliches Konzert mit einem Projektorchester aus Grumbach und Sehmatal	
02.02.   Letzter So. n. Epiphantias	J   08:30 Uhr AGD Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	
09.02.   4. So. vor der Passionszeit	S   08:30 Uhr PGD	J   10:00 Uhr AGD
16.02.   Septuagesimae	J   08:30 Uhr PGD Kollekte: Besondere Seel- sorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvoll- zugs- und Polizeissorge	G   10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Besondere Seel- sorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvoll- zugs- und Polizeissorge
23.02.   Sexagesimae	G   08:30 Uhr PGD	J   09:00 Uhr Kirchenfrüh- stück, anschließend ab 10:00 Uhr Gottesdienst

AGD – Abendmahlgottesdienst | PGD – Predigtgottesdienst  
FGD – Familiengottesdienst | KIGO – Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

R - Regional

Z - Gemeins. GD

## **Monatsspruch März:**

*Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.*  
3. Mose 19,33

02.03.   Estomihi	J   08:30 Uhr PGD Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus	G   10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
09.03.   Invokavit	G   08:30 Uhr PGD	J   10:00 Uhr AGD
16.03.   Reminiszere	R   10:00 Uhr Regionalgottesdienst zur Bibelwoche in Steinbach	
23.03.   Okuli	Z   15:00 Uhr Kreuzweg der Kath. Kirche in der Josefskapelle in Jöhstadt	J   09:00 Uhr Kirchenfrühstück, anschließend ab 10:00 Uhr Gottesdienst
30.03.   Lätare	J   08:30 Uhr PGD Kollekte: Lutherischer Welt- dienst	G   10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Lutherischer Welt- dienst
06.04.   Judika	Z   10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Konfivorstellung in Jöhstadt	
13.04.   Palmarum	J   08:30 Uhr PGD	G   10:00 Uhr AGD mit KIGO

**Ab Sonntag, dem 23. März, finden die Gottesdienste in Jöhstadt und ab Sonntag, dem 30. März, die Grumbacher Gottesdienste wieder in den Kirchen statt.**

**Hinter dem Betglöcklein von Schmalzgrube steht eine bewegte Geschichte. An dieser Stelle unseres Kirchenblattes folgt sie in mehreren Teilen. Hier ist Teil 8.**



Die Hausfrau war fröhlich, daß sie alle Schulden hatte bezahlen können. Und der bergfertige Blinde, der die größte Freude über einen neuen, ihm zugesendeten Kirchenrock hatte, der ihm paßte, wie an den Leib gegossen, kaufte sich zunächst zwei Klaftern Holz, um das beste davon zum Hölzchenziehen auszuwählen und das andere an die Bäcker zu verkaufen, und hobelte nun

mit seinem Sohne, „daß die Funken sprühten“.

„Aber“, sagte er, „ich mache in dieser Woche gar nichts Gescheides; ich hoble alles die Kreuz und die Quer.“ „Ist den Tag und wache ich denn wirklich? Oder ist's Nacht und träume ich nur so schön?“

Als ihm P. Seltmann sagte, er möge doch einmal feiern, antwortete er: „Was soll ich tun? Lesen ka i net (kann ich nicht), faulzen ka i net, und was anders machen ka i net.“

Eine Kuh ward wieder angeschafft, und sie konnten nun den Kaffee wieder mit Milch trinken; auch aßen sie den nächsten Sonntag, was seit langer Zeit nicht auf ihren Tisch gekommen war, Rindfleisch mit Reis, da ein junger Kaufmann alles dazu Nöthige gesendet hatte.

Aber Geld nahm der Hausvater nicht an. „Mir ist es“, sagte er zum Pfarrer, „nichts nütze. Schaffen Sie mir nur Holz, daß ich mit Vorteil arbeiten kann; für alles Übrige lasse ich meinen Gott und Sie sorgen.

Nur eins bitte ich: lassen Sie mir nur soviel, daß ich die Kirche, mein Liebstes auf Erden, die Ortsarmenkasse und die Frauenvereinskasse, die mich so ritterlich stets zu stützen suchten, sowie die Schule zu Schmalzgrube, in welcher durch eine himmlische Antwort eines holden Kindes der Gedanke,

für mich betend bei Gott und bittend bei den Menschen sich zu verwenden, in Ihnen geboren ward, reichlich bedenken kann.“ Für die Schule zu Schmalzgrube schaffte er eine Glocke, „damit die Schmalzgrüber auch beten könnten, wenn Abend gelauten würde.“

Sie wird die Inschrift führen: Das Gebet des Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Geschenk des blinden Bergmanns G. A. Müller in Grumbach.

Das eingegangene Geld ward auf liegende Grundstücke sicher untergebracht; den beiden gesunden Kindern der Bergmannsfamilie ward

durch eine Einlage in die königliche Altersrentenbank eine von 55. Lebensjahre ab laufende Jahresrente von je 50 Thalern gesichert, und für den Ortsfrauenverein wurden 250 Thaler ausgeliehen, von denen die würdigen Ortsarmen auf ewige Zeiten die Interessen genießen sollen.

Eine nach der ausdrücklichen Bestimmung von Schulkindern, die ihre Gaben für diesen Zweck eingesendet hatten, angekaufte Bracht = Familienbibel, wird in der männlichen Nachkommenschaft und ein mit eingesendeter Sophienducaten in der weiblichen Nachkommenschaft der Familie forterben.

<b>Diakonie</b>  Erzgebirge	<b>DIAKONIE. MIT DIR.</b>
	<p><b>FSJ</b></p> <p><b>Ansprechpartner</b> Laura Weißflog T 03772 3733-74 M 0173 3284747 freiwilligendienste@diakonie-erzgebirge.de</p> <p><b>Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann</b></p> <p><b>Ansprechpartner</b> Benjamin Pohl T 03772 3733-38 ausbildung@diakonie-erzgebirge.de</p> <p><a href="http://www.diakonie-erzgebirge.de">www.diakonie-erzgebirge.de</a></p>  

**Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG**

Sonntag	02.02.	14:45 Uhr	
Sonntag	09.02.	14:45 Uhr	
Sonntag	16.02.	14:45 Uhr	
Sonntag	23.02.	keine	
Sonntag	02.03.	14:45 Uhr	
Sonntag	09.03.	14:45 Uhr	
Sonntag	16.03.	14:30 Uhr	BezirksBereichsStunde in Mildenau
Sonntag	23.03.	14:45 Uhr	
Sonntag	30.03.	14:45 Uhr	

**Bibelstunde**

Donnerstag	13.02.	19:30 Uhr	
Mittwoch	19.02.	19:30 Uhr	
Donnerstag	27.02.	19:30 Uhr	
Donnerstag	13.03.	19:30 Uhr	Bibelwoche in der Kirche
Donnerstag	27.03.	19:30 Uhr	

**Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG**

Donnerstag	06.02.	19:30 Uhr
Donnerstag	06.03.	19:30 Uhr



## Jöhstadt

### Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags in Grumbach	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

### JFK-Kinderkreis

Freitag	07.02., 07.03., 21.03., 04.04.	14:30 Uhr
---------	--------------------------------	-----------

### Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch, 05.02., 05.03., 19.03., 02.04.	16:30 Uhr
----------	---	-----------

Klasse 8	12.–16.02. Konfirzeit Neufrankenroda/Thüringen Samstag, 08.03., 15.03.	09:00 Uhr
----------	--	-----------

### Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 07.03.	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 07.02.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags	18:00 Uhr

### Gruppen und Kreise

Gebetskreis	montags	18:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 04.02., 04.03., 01.04.	14:30 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 04.02., 01.04.	14:30 Uhr
Weltgebetstag	Freitag, 07.03.	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 19.02., 19.03.	19:00 Uhr
Hauskreis	nach Absprache	

**Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai  
ist am 03. März 2025.**

## Grumbach

### Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr	
Kirchenchor	dienstags in Jöhstadt		19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr	

### Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag, 18.02., 18.03.	14:00 Uhr
Frauentreff	Weltgebetstag, Donnerstag, 20.02.	19:30 Uhr
	Donnerstag, 20.03.	19:30 Uhr

### Schüler-Bibelkreis (außer am 13.02. und in den Ferien)

Klasse 1-3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4-6	donnerstags	16:30 Uhr

### Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch, 05.02., 05.03., 19.03., 02.04.	16:30 Uhr
Klasse 8	12.-16.02. Konfifreizeit Neufrankenroda/Thüringen Samstag, 08.03., 15.03.	09:00 Uhr

### Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 07.03.	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 07.02.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags	18:00 Uhr

## Schmalzgrube

### Frühstückstreff

„Forellenhof“	Mittwoch, 19.02.	09:00 Uhr
Naturherberge „Hammerwerk“	Mittwoch, 19.03.	09:00 Uhr

### **Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt**

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 2227 | Fax: 037343 88203

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

### **Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt**

Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Mi 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

### **Spenden und Kirchgeld:**

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

### **Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:**

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

### **Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und**

### **Seelsorge: Pfarrer Ephraim Rüger, Arnsfeld**

**Tel.: 037343 / 88066 | E-Mail: ephraim.rueger@evlks.de**

### **Kantor Andreas Rockstroh,**

Telefon 0151 11038073

E-Mail: Andreas.Rockstroh@evlks.de

**Gemeindepädagogin Petra Friedel,** Telefon 037343 2370

### **Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter**

**Kirchenführungen** übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 21565

### **Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:**

mittwochs und samstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten der Galerie können über die Pfarrämter  
und unter 0152 57086230 bzw. 037343 21729 vereinbart werden.

### **Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,**

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

### Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00 – 17:00 Uhr | Fr 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube.**

Tel.: 037342 149700

Fax: 037342 14848

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren  
Telefon 0151 11038073*

**Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach**

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 2468 | Fax: 037343 169818

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach\_stmargarethen@evlks.de

**Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach**

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

**Spenden und Kirchgeld:**

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

**Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.**

IBAN-Nr. DE29 8709 6214 0021 3306 63 bei der Volksbank Erzgebirge

**Pfarrer Cornelius Voigt, Mildenau**

**Tel.: 03733 54039 | E-Mail: cornelius.voigt@evlks.de**

**Kantor Andreas Schmidt-Brücken**

**Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879**

**Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter**

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Miriam Bach, Christiane Hutschig, Familie Graubner, Constanze Körner und Thomas Hoffmann.

**Impressum Kirchenblatt**

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Isabel Kreher, unbekannt und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion: Email an kg.grumbach\_stmargarethen@evlks.de und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Zur Deckung der Kosten für das Kirchenblatt kann eine Spende direkt bei den Helfern oder in den Pfarrämtern abgegeben werden.

Wer überweisen möchte, gebe bitte im Verwendungszweck „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“ an.

# Regionale



-Bitte eigene  
Bibeln mitbringen!-

# Bibelwoche 2025

## Wir sahen seine Herrlichkeit

- Zeichen und Wunder Jesu im Johannesevangelium -

**13.03. | 19.30 Uhr**

Grumbach | mit Pf. Ephraim Rüger

Jesus kommt - Ein Grund, richtig zu feiern!  
Johannes 2, 1-12

**14.03. | 19.30 Uhr**

Jöhstadt | mit Pf. Ephraim Rüger

Zurück auf Los - Jesus dient den  
Wohlhabenden  
Johannes 4, 43-54

**15.03. | 19.30 Uhr**

Königswalde | mit Pf. Ephraim Rüger

Weiter zu den Armen - Jesus dient den  
Ausgegrenzten  
Johannes 5, 1-18

**16.03. | 10.00 Uhr**

gemeinsamer Gottesdienst in Steinbach  
mit Pf. Ephraim Rüger

Jesus, Versorger und Brot des Lebens  
Johannes 6

**17.03. | 19.30 Uhr**

Mildenau (meth. Kreuzkirche)  
mit Pf. Cornelius Voigt

Bin ich schuld an meiner Krankheit?  
Johannes 9, 1-12

**18.03. | 19.30 Uhr**

Arnsfeld | mit Pf. Cornelius Voigt

Der letzte Trost - Jesu Macht über den Tod  
Johannes 11

**19.03. | 19.30 Uhr**

Geyersdorf | mit Pf. Cornelius Voigt

Ein Zeichen für dich - Kreuz und Auferstehung  
Johannes 19-20

Im Anschluss und auch außerhalb der Abende besteht die Möglichkeit zu Seelsorge,  
Gespräch und Segnung.

Nach jeder Veranstaltung gibt es einen Snack und  
die Möglichkeit zu Gemeinschaft und Austausch.